

talanx.

Talanx AG auf einen Blick

	2017	2016	2015
TEUR			
Beteiligungsergebnis und sonstige betriebliche Erträge	328.264	644.508	540.972
Zinsergebnis	-96.824	-104.074	-103.745
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen	109.355	132.986	126.987
Steueraufwand	-21.366	-11.118	-34.408
Jahresüberschuss	143.450	418.566	344.648
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	483.619	406.330	390.319
Bilanzgewinn	627.069	824.896	734.967
<hr/>			
Finanzanlagen	7.629.652	7.582.762	7.682.999
<hr/>			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997	315.997
Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223	1.394.223
Gewinnrücklage	2.901.819	2.901.819	2.901.819
Bilanzgewinn	627.069	824.896	734.967
Eigenkapital gesamt	5.239.108	5.436.935	5.347.006
<hr/>			
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit ¹⁾	2.613.400	1.863.400	1.863.400

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

¹⁾ Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position C ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

Inhalt

2	Bericht des Aufsichtsrats
8	Verwaltungsorgane der Gesellschaft
8	Aufsichtsrat
11	Vorstand
13	Lagebericht
14	Jahresabschluss
14	Bilanz
16	Gewinn- und Verlustrechnung
17	Anhang
17	Allgemeine Angaben
17	Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
20	Angaben zur Bilanz – Aktiva
20	Angaben zur Bilanz – Passiva
22	Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva
29	Erläuterungen zur Bilanz – Passiva
31	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
33	Sonstige Angaben
36	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
41	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
42	Glossar und Kennzahldefinitionen
43	Kontakt

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2017 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage, der Risikosituation, der Nachfolgeplanung in Vorstand und Aufsichtsrat und wichtigen personellen Weichenstellungen in diesem Zusammenhang sowie mit der strategischen Entwicklung der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland sowie in den ausländischen Kernmärkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden.

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen Aufsichtsratssitzungen zusammen, die am 17. März, am 12. Mai, am 11. August und am 10. November 2017 stattfanden. An einer Sitzung nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu vier, der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und der Nominierungsausschuss zu jeweils zwei Sitzungen zusammen. Sitzungen des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahr 2017 nicht erforderlich. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahreszwischenberichts schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns

veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Soweit zwischen den Sitzungen eilbedürftige, zustimmungspflichtige Geschäfte anstanden, legte der Vorstand uns diese, nach Anordnung des Verfahrens durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren vor. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx-Konzerns aus. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstige Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wesentliche Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld. Wie bereits im Vorjahr ließen wir uns über den Stand von noch ausstehenden Genehmigungsverfahren zum internen Modell informieren. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Alle Sitzungen des Aufsichtsrats wurden in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder abgehalten.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche, die anhaltenden Herausforderungen im Lebensversicherungsbereich aufgrund der Niedrigzinsphase, ferner mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2018 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Für abgelaufene Quartale wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den gültigen Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

Ferner ließen wir uns einen Bericht zum Stand und Fortschritt der IT im Konzern geben. Wir behandelten Fragen der Konzernfinanzierung und fassten zur Emission von Nachranganleihen durch die Talanx AG und die Hannover Rück SE sowie zur Gründung von Investmentvehikeln jeweils Beschluss.

Einen weiteren Schwerpunkt der Beratung bildete erneut das Risikomanagement im Konzern. Die Risikoberichterstattung des Vorstands war Gegenstand jeder Sitzung des Aufsichtsrats und nahm entsprechend den erweiterten Berichtserfordernissen nach Solvency II noch breiteren Raum ein. Wir befassten uns mit dem Chancenmanagement im Konzern und – in diesem Zusammenhang – mit einer Reihe von Akquisitionsvorhaben im Erst- und Rückversicherungsbereich. Ferner ließen wir uns über die geänderte Auffassung der Finanzverwaltung zu Wertpapierleihgeschäften sowie über die Kostensituation im Wettbewerbsvergleich berichten. Des Weiteren wurden die Geschäftsordnungen für den Vorstand und für den Aufsichtsrat aktualisiert. Der Aufhebung und dem Neuabschluss eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages im Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland stimmte der Aufsichtsrat zu.

Nachdem Herr Haas im Einklang mit den Überlegungen des Aufsichtsrats seine Bereitschaft erklärt hatte, mit Beendigung der Hauptversammlung 2018 aus dem Vorstand der Gesellschaft auszuschcheiden, um sich auf Wunsch des Mehrheitsaktionärs HDI V.a.G. zur Wahl in den Aufsichtsrat zur Verfügung zu stellen, befassten sich der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und der Gesamtaufichtsrat intensiv mit der Frage seiner Nachfolge. Nach eingehender Diskussion bestellte der Aufsichtsrat am 10. November 2017 Herrn Torsten Leue mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung am 8. Mai 2018 zum Nachfolger von Herrn Haas als Vorsitzenden des Vorstands der Talanx AG. Herr Leue ist seit September 2010 im Vorstand für den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International verantwortlich; seit 1. Januar 2017 trägt er zusätzlich die Verantwortung für Personal im Konzern und fungiert seitdem auch als Arbeitsdirektor. Mit seiner Aufgabe als Vorstandsvorsitzender wird Herr Leue auch die Verantwortung für bislang an Herrn Haas berichtende Einheiten übernehmen – mit Ausnahme von IT und Datenschutz, die in die Ressortverantwortung von Herrn Dr. Wicke übergehen werden. Die bisherige Verantwortung von Herrn Leue für den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International wird auf Herrn Sven Fokkema übergehen, der mit Wirkung ab 9. Mai 2018 zum Mitglied des Vorstands der Talanx AG bestellt wurde und mit gleicher Wirkung Herr Leue als Vorsitzender des Vorstands der Talanx International AG nachfolgen wird.

Wir sind überzeugt, dass der Vorstand unter der Führung von Herrn Leue den gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen für den Konzern bestens gerecht wird.

Turnusgemäß erörterte der Aufsichtsrat Fragen der Wiederbestellung eines Vorstandsmitglieds. Er beschloss die Verlängerung des im Jahr 2018 auslaufenden Vorstandsmandats von Herrn Dr. Hinsch.

Der Aufsichtsrat hat sich ferner eingehend mit dem Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft befasst, der mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2018 erfolgen wird. Er hat in diesem Zusammenhang den von einer Projektgruppe erstellten Bericht über die im Auswahlverfahren gezogenen Schlussfolgerungen und die hierauf basierenden Empfehlungen des Finanz- und Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass zu gegebener Zeit die gegenüber Ernst & Young GmbH präferierte Pricewaterhouse-Coopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 vorgeschlagen werden soll. Einen entsprechenden Vorschlag an die Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 16. März 2018 verabschiedet.

Mit Blick auf § 87 Absatz 1 AktG befasste sich das Aufsichtsratsplenum mit der Festlegung der Geschäftsbereichsziele 2018 sowie mit der Festsetzung der Tantiemen der Mitglieder des Vorstands und zog dabei auch externe Stellungnahmen für die Beurteilung der Angemessenheit und Struktur der Vorstandsvergütung heran. Darüber hinaus fand eine Überprüfung der Festbezüge von zwei Vorstandsmitgliedern statt. Die Frage der Angemessenheit des Vergütungssystems für Geschäftsleiter der Talanx AG und im Konzern wurde in der Aufsichtsratssitzung am 17. März 2017 behandelt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit aktuell fünf Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 10 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Halbjahreszwischenbericht und die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht des Halbjahresabschlusses durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren haben wir im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse einer externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Talanx-Konzern sowie die Ergebnisse einer Performance-Analyse von in den letzten fünf Jahren erworbenen Konzerngesellschaften erörtert. Routinemäßig beschäftigten wir uns mit den Risikoberichten, ließen uns einen entsprechend aufsichtsrechtlichen Vorgaben erstellten allgemeinen Sanierungsplan erläutern, der anhand exemplarischer Szenarien die Widerstandsfähigkeit der Gruppe in Krisensituationen aufzeigt, und nahmen einen internen Bericht zum Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im kommenden Jahr sowie zur Prüfungsplanung mit den besonders wichtigen Prüfungssach-

verhalten (Key Audit Matters) entgegen, die in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer erörtert wurden. Der Ausschuss aktualisierte die Leitlinien über die zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers und nahm auch im Übrigen seine Rechte und Pflichten im Rahmen des durch die EU Audit Reform erweiterten Aufgabenspektrums wahr. Der Ausschuss nahm ferner die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen erstattet und erläutert wurden.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat – neben der Vorbereitung der Erörterung und Beschlussfassung im Plenum insbesondere hinsichtlich der Veränderungen im Vorstand – die persönlichen Ziele der einzelnen Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 einstweilen vorgegeben. Außerdem wurden im Zuge der Festlegung der Vorstandstantiemen, der Überprüfung von Festbezügen sowie der Bestimmung der Geschäftsbereichsziele 2018 für die für Geschäftsfelder verantwortlichen Mitglieder des Vorstands Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Der Nominierungsausschuss beriet über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zur 2018 anstehenden Neuwahl der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats. Bei den Nominierungsempfehlungen berücksichtigte der Ausschuss die gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Vorgaben, die selbst gesetzten Ziele zur Zusammensetzung des Gremiums sowie die Leitlinien zu den fachlichen und persönlichen Anforderungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats, die dieser im Berichtsjahr in aktualisierter Form verabschiedet hatte.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat im Jahr 2017 Änderungen am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) vorgenommen. Danach sowie entsprechend den Vorgaben des Umsetzungsgesetzes der CSR(Corporate Social Responsibility)-Richtlinie ist u. a. ein Diversitätskonzept erstellt und verabschiedet worden, das Eingang in die Erklärung zur Unternehmensführung gefunden hat (vgl. Seite 87 ff. des Geschäftsberichts). Wir befassten uns mit dem Bericht des Vorstands über nichtfinanzielle Belange (vgl. Seite 65 ff. des Konzernlageberichts) und prüften diesen mit Unterstützung eines sachkundigen externen Beraters auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsgemäßheit und Zweckmäßigkeit.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben ferner – entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht – Selbsteinschätzungen zu drei Themenfeldern (Rechnungslegung, Kapitalanlage und Versicherungstechnik) abgegeben. Hieraus resultierten sowohl bei der Talanx AG als auch bei Konzerngesellschaften Einzelschulungen zu bestimmten Themenbereichen. Der Aufsichtsrat hat überdies weitere wichtige Themenfelder bestimmt, auf die sich künftige Selbsteinschätzungen erstrecken sollen.

Zudem nahm der Aufsichtsrat einen Bericht über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme sowie die Risikoberichte entgegen. Die Gesellschaft bot auch 2017 allen Mitgliedern des Aufsichtsrats eine interne Schulungsveranstaltung an. Die Hälfte der Mitglieder nutzte die Gelegenheit, sich über Haftungsfragen, den D&O-Versicherungsschutz sowie den Pflicht-Selbstbehalt zu informieren und seine Kenntnisse in diesen Materien zu vertiefen. Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten

und verantwortungsvollen Unternehmensführung zumisst, hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Empfehlungen in Ziffer 4.2.3 Absatz 4 DCGK zum Abfindungs-Cap in Vorstandsverträgen, in Ziffer 5.3.2 Absatz 3 Satz 3 DCGK zum Vorsitz im Prüfungsausschuss und in Ziffer 4.2.3 Absatz 2 DCGK zu möglicherweise nötigen betragsmäßigen Höchstgrenzen bei der Auszahlung von Talanx Share Awards nicht zu entsprechen. Die Begründung hierfür findet sich in der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zur Beachtung des DCGK, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx-Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkte beim Konzernabschluss die Überprüfung der gesetzeskonformen Umsetzung der CSR-Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange und die Prüfung der Gewinnabgrenzung zwischen Betriebsstätten

verschiedener Gesellschaften im Inland/Ausland, ferner beim Jahresabschluss die Überprüfung der Wirksamkeit des Tax-Compliance-Systems. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer. Eine im Berichtsjahr abgeschlossene DPR-Prüfung beinhaltete keine Feststellungen zur Rechnungslegung.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung und der Jahres- bzw. der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte der KPMG wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 15. März 2018 und in der Aufsichtsratssitzung am 16. März 2018 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufwandsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der KPMG Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, seiner Ausschüsse und des Vorstands hat sich im Berichtsjahr nicht geändert.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen.

Hannover, 16. März 2018

Für den Aufsichtsrat
Wolf-Dieter Baumgartl
(Vorsitzender)

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Wolf-Dieter Baumgartl

Vorsitzender

Berg

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE
- Mitglied des Beirats
 - E+S Rückversicherung AG
(bis 3. März 2017)
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A.

Ralf Rieger*

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Vertriebs AG

Prof. Dr. Eckhard Rohkamm

stv. Vorsitzender

Hamburg

ehem. Vorsitzender des Vorstands

ThyssenKrupp Technologies AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.

Antonia Aschendorf

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands

APRAXA eG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Talanx Deutschland AG
 - Hamburger Friedhöfe AöR**
 - HGV Hamburger Gesellschaft
für Vermögens- und Beteiligungs-
management mbH**
 - Perspektiv-Kontor Hamburg
GmbH**
(bis 30. Juni 2017)

Karsten Faber*

Hannover

Zentralbereichsleiter

Hannover Rück SE,

E+S Rückversicherung AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Aegidius Rückversicherung AG**
 - AGILA Haustierversicherung AG**
 - Wertgarantie AG**

Jutta Hammer*

Bergisch Gladbach

Angestellte

HDI Kundenservice AG

Dr. Hermann Jung

Heidenheim

ehem. Mitglied der Geschäftsführung

Voith GmbH

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Dachser GmbH & Co. KG**

Dr. Thomas Lindner

Albstadt

Vorsitzender der Geschäftsführung

Groz-Beckert KG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
 - Deutsche Bank AG**
- Mitglied des Regionalbeirats Südwest
 - Commerzbank AG**
- Mitglied des Stiftungsrats
 - Carl-Zeiss-Stiftung**

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Dirk Lohmann

Zürich, Schweiz
Präsident des Verwaltungsrats und
Vorsitzender der Geschäftsführung
Secquaero Advisors AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Präsident des Verwaltungsrats
Secquaero Advisors AG, Zürich,
Schweiz**
- Mitglied des Verwaltungsrats
Schroder Investment Management
(Switzerland) AG**
- Mitglied des Board of Directors
 - Ambrosia Re IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Regent IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Arvine IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Concord IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Amaral IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Melnik IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Acolon IC Ltd.,
Guernsey**
 - Zweigelt Holdings Ltd.,
Guernsey**

Christoph Meister*

Hannover
Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ver.di Bildung + Beratung gGmbH**

Jutta Mück*

Oberhausen
Account Manager Vertrieb Industrie
HDI Global SE

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Katja Sachtleben-Reimann*

Hannover
Angestellte
Talanx Service AG

Dr. Erhard Schipporeit

Hannover
selbstständiger Unternehmensberater

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - innogy SE
(seit 1. Januar 2018)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - BDO AG**
 - Deutsche Börse AG**
 - Fuchs Petrolub SE**
 - Hannover Rück SE
 - HDI V. a. G.
 - RWE AG**
 - SAP SE**

Prof. Dr. Jens Schubert*

Potsdam
Leiter Recht, ver.di-Bundesverwaltung
Professor
Leuphana Universität Lüneburg

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses
 - Schlecker e. K.**
 - Schlecker XL GmbH**

Jörn von Stein*

(seit 1. Januar 2017)
Angestellter
neue leben Lebensversicherung AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - neue leben Lebensversicherung AG

Norbert Steiner

Baunatal
ehem. Vorsitzender des Vorstands
K+S AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - K+S KALI GmbH**
(bis 11. Mai 2017)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufichtsrat zur Seite stehen.

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Dr. Erhard Schipporeit

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Katja Sachtleben-Reimann
- Norbert Steiner

Vermittlungsausschuss

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Prof. Dr. Jens Schubert

Nominierungsausschuss

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Dirk Lohmann

Aufgaben der Ausschüsse

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

Vermittlungsausschuss

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

Nominierungsausschuss

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

Vorstand

Herbert K. Haas

Vorsitzender

Burgwedel

Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Communications
- Corporate Development
- Corporate Office/Compliance
- Data Protection
- Information Technology
- Investor Relations
- Legal

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - HDI Global SE
 - HDI Kundenservice AG
 - Talanx Deutschland AG
 - Talanx International AG
 - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Beirats
 - NORD/LB*

Dr. Christian Hinsch

stv. Vorsitzender

Burgwedel

stv. Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Global SE, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division
- Reinsurance Captive
- Reinsurance Procurement

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
 - Talanx Reinsurance (Ireland) SE
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Talanx Systeme AG
 - EXTREMUS AG*
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - RAG AG* (bis 5. Juli 2017)
 - RAG Deutsche Steinkohle AG* (bis 5. Juli 2017)
 - Talanx Service AG

Torsten Leue

Hannover

Mitglied des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Vorsitzender des Vorstands

Talanx International AG, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division
- Facility Management
- Human Resources
- Procurement

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Seguros S. A.
 - HDI Sigorta A. Ş.
 - Talanx Service AG
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Reasekuracji Warta Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Internationale Schule Hannover Region GmbH*
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A.

Dr. Immo Querner

Celle

Mitglied des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Accounting and Taxes
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Risk Management
- Treasury

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Talanx Asset Management GmbH
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Investment GmbH
 - Talanx Immobilien Management GmbH
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
 - Talanx Service AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - BÖAG Börsen AG Hamburg und Hannover*
 - Caplantic GmbH
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - Talanx International AG
 - Talanx Systeme AG
 - TERTIA Handelsbeteiligungsgesellschaft mbH*
- Mitglied des Börsenrats
 - Frankfurter Wertpapierbörse*
- Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - Talanx Finanz (Luxemburg) S. A.
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Talanx Reinsurance (Ireland) SE

Ulrich Wallin

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

Hannover Rück SE,

Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
 - Hannover Re (Ireland) DAC
- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - International Insurance Company of Hannover SE
- Member of the Board of Directors
 - Hannover Life Re of Australasia Ltd.
- Mitglied des Beirats
 - Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG*
 - Barmenia Krankenversicherung a.G.*
 - Barmenia Lebensversicherung a.G.*

Dr. Jan Wicke

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

Talanx Deutschland AG,

Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Retail Germany Division
- Business Organisation

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Lebensversicherung AG
 - HDI Versicherung AG
 - HDI Vertriebs AG
 - neue leben Holding Aktiengesellschaft
 - PB Lebensversicherung AG
 - PB Versicherung AG
 - TARGO Lebensversicherung AG
 - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Talanx Service AG
 - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Beirats
 - Roland Rechtsschutz Versicherung AG*

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen*

Lagebericht.

Nach § 315 Absatz 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx-Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2017 stehen unter www.talanx.com/investor-relations/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss. Bilanz zum 31.12.2017

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	697	756
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.404.040	7.404.368
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	214.200	164.200
3. Beteiligungen	11.412	14.194
	7.629.652	7.582.762
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	—	1
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	454.606	457.779
3. Sonstige Vermögensgegenstände	127.204	171.418
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 321 (i.V. 283) TEUR		
	581.810	629.198
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	100.132	52.231
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	815.263	182.451
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.323	6.816
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	15	22
Summe der Aktiva	9.134.892	8.454.236

Passiva	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997
II. Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223
III. Gewinnrücklagen	2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn	627.069	824.896
	5.239.108	5.436.935
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	793.654	758.380
2. Steuerrückstellungen	80.154	93.627
3. Sonstige Rückstellungen	114.321	111.034
	988.129	963.041
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.814.900	1.064.900
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 1.814.900 (i.V. 1.064.900) TEUR		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	78	86
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 78 (i.V. 86) TEUR		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39	26
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 39 (i.V. 26) TEUR		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.065.493	962.760
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 266.993 (i.V. 72.260) TEUR		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 798.500 (i.V. 890.500) TEUR		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	22.713	21.453
– davon aus Steuern: 320 (i.V. 344) TEUR		
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 22.713 (i.V. 21.453) TEUR		
	2.903.223	2.049.225
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.432	5.035
Summe der Passiva	9.134.892	8.454.236

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. – 31.12.2017

	2017	2016
TEUR		
1. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen: 312.369 (i.V. 305.220) TEUR	313.308	305.985
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	198.626	323.477
3. Umsatzerlöse	17.874	14.651
4. Sonstige betriebliche Erträge – davon aus Währungsumrechnung: 4 (i.V. 5) TEUR	2.311	395
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	25.143	24.580
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: 38.765 (i.V. 36.085) TEUR	41.489	38.692
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	185	190
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen – davon aus Währungsumrechnung: 4 (i.V. 5) TEUR – davon aus Aufwendungen nach Art 67 Abs. 1 und 2 EGHGB: – (i.V. 27.787) TEUR	38.603	68.364
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen: 9.024 (i.V. 8.902) TEUR	10.145	10.350
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: 2.183 (i.V. 1.009) TEUR – davon aus Abzinsung: – (i.V. 52) TEUR	7.559	5.467
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.935	1.160
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus verbundenen Unternehmen: 51.936 (i.V. 51.544) TEUR – davon aus Aufzinsung: 30.256 (i.V. 31.761) TEUR	114.528	119.891
12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	203.855	–
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–21.375	–11.125
14. Ergebnis nach Steuern	143.459	418.573
15. Sonstige Steuern	9	7
16. Jahresüberschuss	143.450	418.566
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	483.619	406.330
18. Bilanzgewinn	627.069	824.896

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bewertet. Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten in der Bilanz angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt sechs bis 13 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 EUR werden sofort als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 EUR werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, bilanziert.

Der Zeitwert der Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, wird das Appraisal-Value-Verfahren zur Verplausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen wurden Gesellschaften mit ihrem Buchwert, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, angesetzt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nominalwert aktiviert, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den zum Bilanzstichtag niedrigeren dauerhaft beizulegenden Wert. Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 253 Absatz 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wird mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bestehen stille Lasten von insgesamt 462 TEUR. Die unterlassenen Abschreibungen sind rein zinsinduziert und daher nicht dauerhaft.

Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Kapitalrückzahlungen und Abschreibungen auf den dauerhaft beizulegenden Wert, bilanziert. Bei der Ermittlung der Zeitwerte wird grundsätzlich ein Ertragswertverfahren zugrunde gelegt.

Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände, Einlagen sowie laufende Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Aufgrund des vor dem Bilanzstichtag erfolgenden Kostenschlusses werden Kostenbuchungen, die nach dem Abgrenzungstichtag anfielen, unter den Sonstigen Vermögensgegenständen als Sonstige Forderungen erfasst. Der Abgrenzungsposition stehen Kostenschätzungen für den Zeitraum zwischen Kostenschluss und Bilanzstichtag gegenüber, die in den Sonstigen Rückstellungen als Übrige Rückstellungen gezeigt werden.

Sonstige Wertpapiere werden mit Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bilanziert.

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach Verrechnung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Bewertung Passiva

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren auf der Grundlage der Rechnungsgrundlagen der „Richttafeln 2005 G“ ermittelt. Die Leistungsanpassung bei Zusagen aus Entgeltumwandlung aufgrund der künftig zu erwartenden Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherungen wurde vertragsindividuell berücksichtigt.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der „Richttafeln 2005 G“, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden; gegenüber dem Vorjahr wurden insbesondere die Sterblichkeiten für jetzige und künftige männliche Rentner sowie Witwen im Durchschnitt um 13% abgesenkt.

Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltsdynamik: 2,50%
Rentendynamik: 1,74%
Zinssatz: 3,68%

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren ermittelt und mit 2,81% angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der „Richttafeln 2005 G“ durchgeführt. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein Rechnungszins von 1,33% angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 2,50% angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindungen.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Die anderen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Soweit die Bilanzposten oder Posten der Gewinn- und Verlustrechnung Beträge in ausländischer Währung enthalten, werden sie zu den amtlich fixierten Mittelkursen vom 31. Dezember 2017 bzw. zu Transaktionskursen umgerechnet. Eine Ausnahme bilden die Anteile an verbundenen Unternehmen, die zu fortgeführten historischen Kursen angesetzt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurde abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema dargestellt, um mit den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Posten den Besonderheiten einer Holding Rechnung zu tragen. Dazu wurden die Posten „Erträge aus Beteiligungen“ und „Erträge aus Gewinnabführungsverträgen“ wegen ihrer großen Bedeutung an den Anfang gestellt.

Angaben zur Bilanz – Aktiva

Entwicklung der Sachanlagen	Kumulierte Anschaffungskosten		
	Anschaffungskosten 31.12.2016	Zugänge	Abgänge
TEUR			
A. I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.570	178	146
Summe A.I.	1.570	178	146

Entwicklung der Finanzanlagen	Bilanzwerte		
	31.12.2016	Zugänge	Abgänge
TEUR			
A. II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.404.368	2.682	40
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	164.200	50.000	—
3. Beteiligungen	14.194	—	2.782
Summe A.II.	7.582.762	52.682	2.822

Angaben zur Bilanz – Passiva

Sonstige Rückstellungen	Stand 1.1.2017
TEUR	
B. 3. Sonstige Rückstellungen	
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	43.070
Spruchverfahren	25.596
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	25.446
Share Awards	4.365
Vorstandsbezüge	3.969
Aufsichtsratsvergütungen	2.300
Variable Bezüge/Gratifikationen	1.933
Beratungskosten	1.127
Jahresabschlusskosten	1.044
Altersteilzeit	791
Jubiläumsverpflichtungen	350
Übrige	1.043
Summe B.3.	111.034

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 1.109 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 527 TEUR zum 31. Dezember 2017. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 494 TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 10 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 15 TEUR saldiert.

Abschreibungen 31.12.2016	Kumulierte Abschreibungen		Abschreibungen 31.12.2017	Buchwert	
	Abschreibungen 2017	Abgänge		Buchwert 31.12.2017	Buchwert 31.12.2017
814	187	96	905		697
814	187	96	905		697

Abschreibungen	Bilanzwerte 31.12.2017	Zeitwerte 31.12.2017	Bewertungsreserven 31.12.2017
2.970	7.404.040	15.824.013	8.419.973
—	214.200	244.836	30.636
—	11.412	11.412	—
2.970	7.629.652	16.080.261	8.450.609

Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Aufzinsung/ Zinssatzänderung	Saldierung (fortgeführt)	Buchwert 31.12.2017
—	1.716	—	103	—	41.457
14	—	682	—	—	26.264
—	—	850	—	—	26.296
836	—	1.533	3	—	5.065
2.308	—	2.077	27	—	3.765
2.300	—	2.300	—	—	2.300
1.822	111	1.883	—	—	1.883
986	141	4.155	—	—	4.155
932	112	877	—	—	877
244	—	29	15	-8	583
7	—	53	11	—	407
1.040	3	1.269	—	—	1.269
10.489	2.083	15.708	159	-8	114.321

Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

A.III.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland	%-Anteil am Kapital ¹⁾	Eigen- kapital ²⁾ in TEUR	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in TEUR
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg ¹⁴⁾	100,00	4.175	578
Alstertor Zweite Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg ¹⁴⁾	100,00	8.598	-24
Ampega Investment GmbH, Köln ¹⁵⁾	100,00	28.781	20.845
E+S Rückversicherung AG, Hannover ¹⁴⁾	64,79	922.413	351.000
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	86.196	-4.303
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück	100,00	4.089	2.193
GERLING Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln	100,00	2.537	-564
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	331.514	84.908
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	2.334	-1.719
Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	20.382	6
Hannover Life Re AG, Hannover ^{14), 15)}	100,00	1.991.179	70.574
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	299.017	59.712
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	979.041	33.720
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	156.919	1.558
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ^{14), 15)}	100,00	2.341.925	248.791
Hannover Rück SE, Hannover ¹⁴⁾	50,22	2.905.716	843.399
HAPEP II Holding GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	3.905	2.403
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	41	3
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	480.974	21.457
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	151.820	16.123
HDI Direkt Service GmbH, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	51	31
HDI Global Network AG, Hannover ^{14), 15)}	100,00	191.564	21.511
HDI Global SE, Hannover ¹⁵⁾	100,00	406.536	-203.855
HDI Kundenservice AG, Köln ^{3), 15)}	100,00	362	—
HDI Lebensversicherung AG, Köln ¹⁴⁾	100,00	440.897	—
HDI Pensionskasse AG, Köln ¹⁴⁾	100,00	39.955	350
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	1.626	1.241
HDI Schadenregulierung GmbH, Hannover ^{14), 15)}	100,00	25	-1
HDI Versicherung AG, Hannover ^{14), 15)}	100,00	163.000	-19.089
HDI Vertriebs AG, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	533	711
HDI-Gerling Friedrich Wilhelm AG, Köln ¹⁴⁾	100,00	509.223	47.800
HEPEP II Holding GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	167	-1.155
HEPEP II Komplementär GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	41	-7
HEPEP III Holding GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	721	-289
HEPEP III Komplementär GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	4	-13
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	4	-16
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	34	2
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	4	-3
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ⁴⁾	100,00	48.908	-189
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ^{7), 14)}	99,99	453.798	5.392
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ^{11), 14)}	100,00	60.246	1.276

	%-Anteil am Kapital ¹⁾	Eigen- kapital ²⁾ in TEUR	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in TEUR
1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland			
HR Verwaltungs-GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	8	-4
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	32.079	1.395
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen	100,00	—	4
International Insurance Company of Hannover SE, Hannover ^{14), 15)}	100,00	168.845	—
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	33.620	-1.850
Lifestyle Protection AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	5.749	-447
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	7.496	-784
Nassau Assekuranzkontor GmbH, Köln ¹⁵⁾	100,00	24	-1
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	85.772	15.455
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ^{14), 15)}	100,00	77.608	11.200
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ^{14), 15)}	100,00	3.596	3.493
Oval Office Grundstücks GmbH, Hannover ^{6), 14), 18)}	100,00	628	15
PB Lebensversicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	136.666	4.000
PB Pensionsfonds AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	9.599	816
PB Versicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	9.499	6.237
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴⁾	100,00	152.025	5.660
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover ^{14), 15)}	100,00	200	305
Talanx Asset Management GmbH, Köln ^{3), 15)}	100,00	72.600	47.579
Talanx Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Hannover ^{4), 14)}	100,00	22.922	4.383
Talanx Deutschland AG, Hannover ^{3), 15)}	100,00	1.519.576	54.139
Talanx Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden ^{3), 15)}	100,00	685	55
Talanx Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden ^{3), 15)}	100,00	706.349	55.930
Talanx Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden ^{3), 15)}	100,00	75	—
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	60	20
Talanx Immobilien Management GmbH, Köln ^{3), 15)}	100,00	2.837	3.830
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	57.571	386
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	122.001	396
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	23.395	-6
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	52.221	-74
Talanx International AG, Hannover ^{3), 15)}	100,00	1.868.846	81.537
Talanx Pensionsmanagement AG, Köln ^{3), 15)}	100,00	1.817	605
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	100	18.520
Talanx Service AG, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	1.746	—
Talanx Systeme AG, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	140	—
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	56	5
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	33.655	31.750
TARGO Versicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	29.742	15.979
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	466.304	5.985
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	278.070	17.518
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	99.200	7.195
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	61.715	6.320
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	61.672	2.058
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	16.286	2.793
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	12.170	793
Windpark Rehai GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	34.856	775
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	7.076	283
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	6.967	290
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	46.579	862
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	33.444	745

2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
101BOS LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	51.644	USD	1.623
111ORD, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	72.463	USD	2.133
1225 West Washington, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	24.467	USD	385
140EWR, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	64.279	USD	-15.123
320AUS LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	94.093	USD	424
3290ATL LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	71.075	USD	2.913
3541 PRG s. r. o., Prag, Tschechien ^{13), 14)}	100,00	CZK	871.309	CZK	-5.458
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	-28	USD	947
7550IAD LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	70.511	USD	-2.250
92601 BTS s.r.o., Bratislava, Slowakei ^{13), 14)}	100,00	EUR	1.983	EUR	-1.413
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	49.898	USD	1.253
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechien ^{13), 14)}	100,00	CZK	98.774	CZK	45.809
APCL Corporate Director No.1 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
APCL Corporate Director No.2 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta Continuity Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta Holdings Limited, London, Großbritannien ^{7), 14)}	100,00	GBP	43.121	GBP	10.741
Argenta Insurance Research Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta LLP Services Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta No.13 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta No.14 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta No.15 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta Private Capital Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	6.827	GBP	4.026
Argenta Secretariat Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta Syndicate Management Limited, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	7.462	GBP	2.019
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	1.105	GBP	400
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur ^{10), 14)}	100,00	SGD	1.200	GBP	-340
Argenta Underwriting Labuan Ltd, Labuan, Malaysia ^{10), 14)}	100,00	USD	75	GBP	-3
Argenta Underwriting No.1 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	22	GBP	—
Argenta Underwriting No.10 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-36	GBP	-7
Argenta Underwriting No.11 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-32	GBP	-7
Argenta Underwriting No.2 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	4.971	GBP	656
Argenta Underwriting No.3 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	1.933	GBP	1.702
Argenta Underwriting No.4 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-152	GBP	—
Argenta Underwriting No.7 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Argenta Underwriting No.8 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-22	GBP	-1
Argenta Underwriting No.9 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	1.379	GBP	763
ASPECTA Assurance International Luxembourg S.A., Luxembourg, Luxemburg	100,00	EUR	14.902	EUR	427
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	13.176	USD	658
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	90,00	ZAR	13.333	ZAR	18.653
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	214.943	ZAR	28.611
Construction Guarantee (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 9)}	60,00	ZAR	—	ZAR	—
Desarollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de CV, León, Mexiko	100,00	MXN	414	MXN	57
Envirosure Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika ^{9), 14)}	51,00	ZAR	3.803	ZAR	591
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich	100,00	EUR	—	EUR	-66
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	16.249	EUR	-433
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	51,00	ZAR	-12	ZAR	697
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	70,00	ZAR	1.845	ZAR	1.234
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	70,00	ZAR	884	ZAR	2.120
Gente Compañía de Soluciones Profesionales de México, S.A. de C.V., León, Mexiko	100,00	MXN	16.048	MXN	4.865
Gerling Insurance Agency Inc., Chicago, USA ⁵⁾	100,00	USD	—	USD	—

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland					
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA ¹⁴⁾	100,00	USD	5.148	USD	325
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA ^{8), 14)}	99,90	USD	618.198	USD	-328
H.J. Roelofs Assuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	913	EUR	-10
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	35.052	EUR	654
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	2.694	GBP	-9
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA ^{7), 14)}	100,00	USD	164.494	EUR	1.020
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ¹⁴⁾	100,00	AUD	495.812	AUD	15.075
Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	534.324	ZAR	39.302
Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	443.699	USD	52.393
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	10.370	USD	2.193
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA	100,00	USD	411.166	USD	45.624
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA	100,00	USD	300	USD	—
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	1.209.893	USD	128.058
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland ¹⁴⁾	100,00	USD	1.426.073	USD	-282.260
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	112.771	INR	10.978
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ⁷⁾	100,00	USD	771.070	USD	6.885
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu Delhi, Indien	100,00	INR	59.598	INR	-8.347
Hannover Re Services Italy S.r.L., Mailand, Italien	100,00	EUR	368	EUR	110
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ¹⁴⁾	100,00	JPY	126.916	JPY	12.563
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA	100,00	USD	3.781	USD	307
Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	764.519	ZAR	31.582
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7), 14)}	100,00	ZAR	206.527	ZAR	111.707
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain ¹⁴⁾	100,00	BHD	72.699	BHD	6.507
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	665	EUR	-51
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	3.408	BRL	485
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	6.524	MXN	150
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	893	GBP	126
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	226.090	EUR	14.780
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	138.625	USD	14.534
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	49.601	ZAR	5.347
HDI Global Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	65.004	BRL	2.186
HDI Immobiliare S.r.l., Rom, Italien	100,00	EUR	64.641	EUR	327
HDI Seguros de Garantía y Crédito S.A., Las Condes, Chile	99,82	CLP	6.097.117	CLP	1.530.305
HDI Seguros de Vida S.A., Las Condes, Chile	100,00	CLP	2.736.636	CLP	-874.733
HDI Seguros S.A. de C.V., León, Mexiko	99,76	MXN	1.336.479	MXN	241.219
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	312.428	ARS	53.557
HDI Seguros S.A., Las Condes, Chile	99,87	CLP	60.749.840	CLP	12.357.013
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	155.558	UYU	2.119
HDI Seguros S.A., San Isidro, Peru	100,00	PEN	11.291	PEN	420
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.097.257	BRL	111.326
HDI Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	332.472	TRY	40.897
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA ¹⁵⁾	100,00	USD	—	USD	—
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	28.471	EUR	10.334
HDI-Gerling de Mexico Seguros S.A., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	168.744	MXN	1.860
HDI-Gerling Verzekeringen N.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	132.464	EUR	674
HDI-Gerling Welt Service AG Escritório de Representação no Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	280	BRL	—
HMIA Pty Ltd., Sydney, Australien ¹⁴⁾	55,00	AUD	1.069	AUD	1081
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	90,00	ZAR	1.764	ZAR	6.536
HR GLL CDG Plaza S.r.l., Bukarest, Rumänien ^{11), 14)}	100,00	RON	151.086	RON	5.002
HR GLL Europe Holding S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg ^{11), 14)}	100,00	EUR	198.268	EUR	1.617
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z ORGANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{11), 14)}	100,00	PLN	37.478	PLN	2.355

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland					
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z ORGANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{12), 14)}	100,00	PLN	49.385	PLN	3.413
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn ^{12), 14)}	100,00	HUF	19.012.206	HUF	-87.935
HR Hannover Re Correduría de Reaseguros S.A., Madrid, Spanien ¹⁴⁾	100,00	EUR	497	EUR	48
HR US Infra Debt LP, George Town, Cayman Inseln ¹⁴⁾	100,00	USD	53.609	USD	182
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	—	USD	—
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	16.164	EUR	570
InLinea S.p.A., Rom, Italien	70,00	EUR	1.617	EUR	146
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	4.990	GBP	184
Inter Hannover (No. 1) Ltd., London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	-66	GBP	—
International Mining Industry Underwriters Ltd., London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	225	GBP	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	164.807.216	CLP	-384.088
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	88,00	USD	554	USD	-360
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{9), 14)}	65,50	ZAR	4.685	ZAR	1.945
Le Chemin de La Milaine S.N.C., Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	16.835	EUR	1.223
Le Louveng S.A.S., Lille, Frankreich ^{13), 14)}	100,00	EUR	8.528	EUR	137
Le Souffle des Pellicornes S.N.C., Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	15.010	EUR	1.014
Leine Investment General Partner S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg ¹⁴⁾	100,00	EUR	877	EUR	327
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg ¹⁴⁾	100,00	USD	64.430	USD	1.113
Les Vents de Malet S.N.C., Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	17.118	EUR	1.326
LI RE, Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	—	USD	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	70,00	ZAR	209.880	ZAR	22.943
Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság, Budapest, Ungarn	66,93	HUF	101.077	HUF	2.395.059
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	7.431.652	HUF	1.091.954
Mediterranean Reinsurance Services Ltd., Hongkong, China ⁶⁾	100,00	USD	52	USD	—
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	6.033	ZAR	5.608
Mustela s.r.o., Prag, Tschechien ^{12), 14)}	100,00	CZK	1.181.309	CZK	26.998
Names Taxation Service Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	10	GBP	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	29.160	USD	1.520
OOO Strakhovaya Kompaniya CIV Life, Moskau, Russland	100,00	RUB	2.307.381	RUB	791.768
OOO Strakhovaya Kompaniya HDI Strakhovanie, Moskau, Russland	100,00	RUB	248.421	RUB	80.086
Orion No.1 Professional Investors Private Real Estate Investment LLC, Seoul, Korea, Süd ^{12), 14)}	99,65	USD	145.610	USD	312
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, Georgetown, Cayman Inseln ^{7), 14)}	100,00	USD	72.360	USD	-669
Peace G.K., Tokyo, Japan ^{12), 14)}	99,00	JPY	5.186.767	JPY	52.767
Pipera Business Park S.r.l., Bukarest, Rumänien ^{12), 14)}	100,00	RON	86.254	RON	7.377
Private Joint Stock Company „EUROPA.UA Service“, Lemberg, Ukraine	100,00	UAH	8.261	UAH	-1.510
Private Joint Stock Company „EUROPA.UA“ Lemberg, Ukraine	100,00	UAH	8.343	UAH	402
Protecciones Esenciales S.A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	336.689	ARS	33.342
Residual Services Corporate Director Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	GBP	—
Residual Services Limited, London, Großbritannien ^{10), 14), 17)}	100,00	GBP	1	GBP	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	19.550	USD	522
Saint Honoré Iberia S.L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	812	EUR	341
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹⁴⁾	100,00	USD	11.977	USD	-177.565
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	72,20	ZAR	25.059	ZAR	5.326
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹⁴⁾	53,00	SEK	16.387	SEK	10.058
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden	100,00	SEK	284	SEK	—
Synergy Targeted Risk Solutions (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{6), 9)}	100,00	ZAR	2.042	ZAR	—
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	6.453	EUR	169
Talanx Reinsurance (Ireland) SE (vormals: Talanx Reinsurance (Ireland) PLC), Dublin, Irland ¹⁴⁾	100,00	EUR	188.744	EUR	10.615
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ⁹⁾	70,00	ZAR	2.122	ZAR	4.489
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S.A., Breslau, Polen	50,00	PLN	892.006	PLN	41.270
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S.A., Warschau, Polen	75,74	PLN	1.998.203	PLN	258.995

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland					
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA” S.A., Warschau, Polen	100,00	PLN	344.420	PLN	19.625
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S.A., Breslau, Polen	100,00	PLN	665.206	PLN	9.973
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{9), 14)}	56,67	ZAR	-20	ZAR	-435
U FOR LIFE SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia ¹⁴⁾	60,00	MYR	-21.304	MYR	-8.638

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
3. Beteiligungen					
Ampega C-QUADRAT Fondsmarketing GmbH, Frankfurt 6)	50,00	EUR	113	EUR	88
Caplantic GmbH, Hannover	45,00	EUR	3.567	EUR	1.500
Centaur Animal Health, Inc., Olathe, USA	7,56	USD	1.886	USD	202
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	42,00	ZAR	18.512	ZAR	12.833
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien	25,10	EUR	510	EUR	57
Credit Suisse (Lux) Gas TransitSwitzerland SCS, Luxemburg, Luxemburg	60,15	EUR	132.691	EUR	7.264
Elinvar GmbH, Berlin	37,50	EUR	706.349	EUR	55.930
Energi, Inc., Peabody, USA	28,50	USD	-65	USD	-20.941
FinLeap GmbH, Berlin	11,52	EUR	25.253	EUR	-3.470
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover	27,78	EUR	81.509	EUR	18.078
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover	50,00	EUR	28	EUR	-
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover	50,00	EUR	16.010	EUR	1.562
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstenfeldbruck	37,50	EUR	19.133	EUR	10.688
INDAQUA Indústria e Gestão de Águas S.A., Matosinhos, Portugal	49,94	EUR	-5.732	EUR	6.291
Inlife Holding (Liechtenstein) AG, Triesen, Liechtenstein	15,00	CHF	3.608	CHF	15.645
Internationale Schule Hannover Region GmbH, Hannover	15,72	EUR	4.210	EUR	521
ITAS Vita S.p.A., Trient, Italien	34,88	EUR	100.880	EUR	2.719
Kopano Ventures (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika ¹³⁾	6,59	ZAR	-		-
Liberty Life Insurance Public Company Ltd, Nikosia, Zypern	3,30	EUR	7.873	EUR	-2.504
Life Invest Holding AG, Zürich, Schweiz ¹⁹⁾	15,00	CHF	38.776	CHF	36.776
Magma HDI General Insurance Company Ltd., Kalkutta, Indien	25,50	INR	2.255.924	INR	-324.461
Meribel Topco Ltd., St. Helier, Jersey ¹⁴⁾	20,11	EUR	844	EUR	-70
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	20,00	USD	628	USD	-67
neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg ¹⁶⁾	49,00	EUR	2.217	EUR	-126
Nürnberger Beteiligungs-AG, Nürnberg	2,33	EUR	638.839	EUR	43.245
OVH Holding AG, Köln	0,70	EUR	88.270	EUR	12.690
Perseus Technologies GmbH, Berlin, Deutschland ¹³⁾	75,00	EUR	-	EUR	-
Petro Vietnam Insurance Holdings, Cau Gay, Vietnam	35,74	VND	6.360.424.007	VND	637.304.575
Qinematic AB, Lidingö, Schweden	10,71	SEK	-2.740	SEK	-2.107
Quality Insurance Services Luxembourg S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg	25,00	EUR	678	EUR	446
Reaseguradora del Ecuador S.A., Guayaquil, Ecuador ¹⁴⁾	30,00	USD	16.865	USD	1.977
RW Holding AG, Düsseldorf	0,54	EUR	391.526	EUR	-33.430
Sommerset Reinsurance Ltd., Hamilton, Bermuda	16,90	USD	350.157	USD	-5.602
Sureify Labs, Inc., San Jose, USA ¹⁴⁾	20,66	USD	622	USD	-2.148
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada ¹⁴⁾	20,00	CAD	-1.711	CAD	29
VOV GmbH (vormals: VOV Verwaltungsorganisation für Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherungen für Mitglieder von Organen juristischer Personen GmbH), Köln	35,25	EUR	1.986	EUR	40
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover	40,00	EUR	89.440	EUR	16.232
xbAV Beratungssoftware GmbH, München	5,02	EUR	166	EUR	-112

4. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften, bei denen die Beteiligung 5% der Stimmrechte überschreitet (große Kapitalgesellschaft im Sinne § 341a HGB)	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung ²⁾ in Tausend
Acte Vie S.A. Schiltigheim, Frankreich	9,38	EUR	9.258	EUR	170
Extremus Versicherungs-AG, Köln	13,00	EUR	64.740	EUR	300
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf	8,90	EUR	1.089.571	EUR	71.357
MLP AG, Wiesloch	9,48	EUR	392.672	EUR	18.219

- ¹⁾ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG
- ²⁾ Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben
- ³⁾ Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen
- ⁴⁾ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen
- ⁵⁾ Die Gesellschaft ist inaktiv und erstellt keinen Jahresabschluss
- ⁶⁾ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation
- ⁷⁾ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss
- ⁸⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen
- ⁹⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen
- ¹⁰⁾ In den Teilkonzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen
- ¹¹⁾ In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen
- ¹²⁾ In den Teilkonzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen
- ¹³⁾ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor
- ¹⁴⁾ Zahlen zum Geschäftsjahresende 2017 vorläufig/untestiert
- ¹⁵⁾ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag
- ¹⁶⁾ Das Ergebnis der nl Pensionskasse AG, Hamburg, ist im Ergebnis dieser Gesellschaft enthalten
- ¹⁷⁾ Die Gesellschaft hält 35 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,1 Mio. EUR
- ¹⁸⁾ Zahlen für Geschäftsjahr 1. April bis 31. Dezember 2016
- ¹⁹⁾ Zahlen für Geschäftsjahr 8. Mai 2015 bis 31. Dezember 2016

B.I.2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
	454.606	457.779

Diese Position enthält im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen, Forderungen aus Liquiditätskontokorrenten sowie dem laufenden Geschäftsverkehr.

B.I.3. Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
Sonstige Forderungen	127.204	171.418

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und aus Erfüllungsübernahmen.

B.II. Sonstige Wertpapiere

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
	100.132	52.231

Der Posten enthält im Wesentlichen Inhaberschuldverreibungen.

B.III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
	815.263	182.451

Der Posten beinhaltet Tages- und Festgelder, laufende Bankguthaben sowie Kassenbestände.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Disagio)	4.077	3.605
Abgegrenzte Verwaltungskosten	3.246	3.211
	7.323	6.816

D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
	15	22

Der Posten beinhaltet den die entsprechenden Verpflichtungen übersteigenden Betrag des Deckungsvermögens im Sinne von § 246 Absatz 2 Satz 3 HGB.

Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

A.I. Gezeichnetes Kapital

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR	315.997	315.997

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 252.797.634 auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2017 79,0 % (79,0 %) auf den HDI V. a. G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 126 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 101.119.057 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 10. Mai 2022 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 32 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 25.279.760 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 11. Mai 2017 bis zum 10. Mai 2022 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Absatz 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Absatz 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 10. Mai 2022 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 157.998.521,25 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 20 % des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 11. Mai 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 1,35 EUR je Aktie, insgesamt 341 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

A.III. Gewinnrücklagen

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR	2.901.819	2.901.819

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich in voller Höhe um andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Absatz 6 HGB beträgt 102.947 TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinst und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperren Beträge nach § 268 Absatz 8 HGB beläuft sich auf 33 TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

A.IV. Bilanzgewinn

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR	627.069	824.896

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 483.619 TEUR des Bilanzgewinns 2016, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 143.450 TEUR.

B.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR	793.654	758.380
Pensionsrückstellungen per 31.12.2016		758.380
Veränderung		4.707
Aufzinsung/Zinssatzänderung		30.480
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen		87
Bilanzierte Pensionsrückstellungen per 31.12.2016	793.654	

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 803.409 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 9.802 TEUR zum 31. Dezember 2017. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 968 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 921 TEUR zum 31. Dezember 2017. Für einen großen über einen Schuldbeitrittsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestehen Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß

Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 34.756 TEUR sind bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt worden. Das Deckungsvermögen wird zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Absatz 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 372 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 30.480 TEUR saldiert.

C.1. Anleihen

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR	1.814.900	1.064.900

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750,0 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden. Die Talanx AG hat am 11. Februar 2013 eine Anleihe begeben. Die erstrangige Anleihe hat einen Gesamtnennbetrag von 750,0 Mio. EUR und eine Laufzeit von zehn Jahren. Unter dieser Position werden 564,9 Mio. EUR gezeigt, die von Konzernexternen gezeichnet wurden. Die von Konzernunternehmen gezeichneten Anteile werden unter C.4. ausgewiesen. Die Talanx AG hat am 16. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500,0 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist mit einem fixen Kupon ausgestattet und am 23. Juli 2026 fällig.

C.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR	78	86

Die Talanx AG hat mit diversen Finanzinstituten als Darlehensgeber Verträge über zwei syndizierte Kreditfazilitäten abgeschlossen. Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die abgegrenzten Bereitstellungszinsen.

C.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
	1.065.493	962.760

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S. A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren begeben, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise überlassen. Die Schuld aus dem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500,0 Mio. EUR.

Konzernunternehmen zeichneten 185,1 Mio. EUR der unter C.1. beschriebenen erstrangigen Anleihe.

Die Talanx AG hat am 8. Mai 2014 eine Anleihe über 107,5 Mio. EUR herausgegeben, die ausschließlich von Konzernunternehmen gezeichnet wurde.

Ferner werden weitere Verbindlichkeiten aus kurzfristigen Liquiditätskontokorrenten sowie Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsverkehr mit Tochtergesellschaften ausgewiesen.

In dem Gesamtbetrag sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 292,6 Mio. EUR enthalten.

C.5. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
	22.713	21.453

Unter dieser Position werden überwiegend Zinsabgrenzungen aus begebenen Anleihen gezeigt.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2017	31.12.2016
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Agio)	4.432	5.035

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus Beteiligungen

	2017	2016
TEUR		
Ausschüttungen/Gewinnanteile verbundener Unternehmen	312.369	305.220
Gewinnanteile Beteiligungsunternehmen	939	765
	313.308	305.985

2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

	2017	2016
TEUR		
	198.626	323.477

Diese Erträge stammen von den unter „wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

3. Umsatzerlöse

	2017	2016
TEUR		
	17.874	14.651

Dieser Posten enthält fast ausschließlich Dienstleistungserträge. Die Umsätze werden im Wesentlichen im Inland erzielt.

5. Personalaufwand

	2017	2016
TEUR		
	66.632	63.272

Dieser Posten enthält Vorstandsvergütungen und Gehälter, soziale Abgaben sowie Pensionszahlungen. Saldiert wurde die Veränderung der Pensionsrückstellung inklusive Freihalteansprüche.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2017	2016
TEUR		
Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder	2.527	2.472
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	16.829	15.859
Auflösung BilMoG-Unterschiedsbeträge	—	126.085
Zinsänderungseffekt aus der Neuregelung Pensionen	—	-98.298
Prüfungs- und Beratungskosten	8.379	5.114
Externe Dienstleistungen inklusive Ratinggebühren	4.553	4.201
Einlagegebühr Kreditinstitute	1.208	461
Aufwendungen für Schuldbeitritte	—	7.681
Sonstige Aufwendungen	5.107	4.789
	38.603	68.364

8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	2017	2016
TEUR		
	10.145	10.350

Der Ausweis betrifft Zinserträge aus an verbundene Unternehmen gewährten Darlehen sowie aus sonstigen festverzinslichen Wertpapieren.

9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2017	2016
TEUR		
	7.559	5.467

Hier werden im Wesentlichen Steuererstattungszinsen sowie Zinserträge aus Ergebnisabführungsverträgen ausgewiesen.

10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2017	2016
TEUR		
	3.935	1.160

Die Abschreibungen auf Kapitalanlagen enthalten außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 277 Absatz 3 Satz 1 HGB von 2.970 TEUR.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2017	2016
TEUR		
	114.528	119.891

Der Ansatz betrifft Zinsen im Zusammenhang mit ausgegebenen Anleihen, Zinsen aus Darlehen von verschiedenen Konzerngesellschaften, Zinsen aus der Aufzinsung von Pensionen sowie Bereitstellungszinsen.

12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen

	2017	2016
TEUR		
	203.855	—

Die Verlustübernahmen betreffen die unter „wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2017	2016
TEUR		
Steuern Geschäftsjahr	4	—
Steuern Vorjahre	-21.379	-11.125
	-21.375	-11.125

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 122 (Vorjahr: 407) Mio. EUR wird ein Steuerertrag von 21 (11) Mio. EUR ausgewiesen, der auf Vorjahre entfällt. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83 % und einem Gewerbesteuersatz von 16,31 % bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

Sonstige Angaben

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Talanx Deutschland AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH
- Talanx Service AG
- Talanx Asset Management GmbH
- Talanx International AG
- HDI Global SE
- Talanx Systeme AG

Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.

Die Talanx AG hat am 21. Oktober 2016 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach sie die Möglichkeit erhält, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 500,0 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolving Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx-Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d. h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge bestehen zwei syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von nominal 500,0 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehenden syndizierten Kreditlinien können von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, das heißt, wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen

als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100,0 Mio. EUR zu gewähren.

Mitarbeiter

Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2017	2016
Vollzeitkräfte	195	201
Teilzeitkräfte	46	40
Gesamt	241	241

Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 8.580 (9.162) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.124 (2.077) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 604 (608) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 31.042 (29.204) TEUR zurückgestellt.

Die weiteren Angaben zu Organbezügen des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie zur Struktur des Vergütungssystems sind im Vergütungsbericht innerhalb des zusammengefassten Lageberichts enthalten.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktüblichen Konditionen.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftrags-erweiterungen, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen betreffen die Erteilung eines Comfort Letters und gesetzlich oder vertraglich vorgesehene Prüfungen. In den Honoraren für Steuerberatungsleistungen sind insbesondere Honorare für Unterstützungsleistungen bei der Erstellung von Steuererklärungen und die steuerliche Beratung zu Einzelsachverhalten enthalten. Die Honorare für sonstige Leistungen umfassen Beratungsleistungen in Verbindung mit der Ersteinführung neuer Rechnungslegungsgrundsätze, Schulungen zu aktuellen Entwicklungen in der Rechnungslegung sowie qualitätssichernde Unterstützungsleistungen und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit IT. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx-Konzerns enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zuge des Börsengangs hat die Talanx AG aufgrund vertraglicher Regelungen (Underwriting Agreement) vom 19. September 2012 sämtliche mit der Börsen-einführung befassten Banken hinsichtlich einer möglichen sich aus dem Börsengang ergebenden Haftung freigestellt. Hierzu hat die Talanx AG markt-übliche Garantien und Zusicherungen übernommen.

Resultierend aus der im Jahr 2010 vollzogenen Ab-spaltung verschiedener Beteiligungen von der Talanx Service AG auf unsere Gesellschaft haftet die Talanx AG als übernehmender Rechtsträger gemäß § 133 UmwG für die vor dem Wirksamwerden der Abspaltung am 4. August 2010 begründeten Verbindlichkeiten der Talanx Service AG mit dieser als Gesamtschuldner über einen Zeitraum von zehn Jahren für Versorgungs-verpflichtungen aufgrund des Betriebsrentengesetzes. Der Gesamtbetrag dieser Verpflichtungen beträgt 26,0 Mio. EUR. Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 26,0 Mio. EUR.

Die HDI Global SE, Hannover, hat lediglich im Innen-verhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts über-nommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbind-lichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 5,5 Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungs-verpflichtungen i. S. v. Artikel 28 Absatz 2 EGHGB beläuft sich auf 0,2 Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungs-kasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für even-tuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauver-pflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 4,5 Mio. EUR übernommen.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 36,2 Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 31,7 Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unter-nehmen 31,7 Mio. EUR.

Mitteilungen nach § 21 Absatz 1, 1a WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft
17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte unter-schritten hat und an diesem Tag 4,94 % (das entspricht 12.493.442 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung des HDI V. a. G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft
4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Absatz 1, § 21 Absatz 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, 89,08 % (208.000.000 Stimmrechte) beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover. Der HDI (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB einen Konzernabschluss auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx-Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 290 HGB, der auf der Grundlage von § 315e Absatz 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate-Governance-Bericht“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht (<http://www.talanx.com/corporate-governance/entsprecherklaerung>).

Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Das Sturmtief „Friederike“ zog als schwerer Sturm mit Orkanböen am 18. Januar 2018 von Westen durch Europa. In Deutschland lag der Schwerpunkt des Unwetters in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen – Gebiete, in denen der Konzern eine hohe Versicherungsdichte hat. Für den Talanx-Konzern erwarten wir aus diesem Ereignis Schäden von bis zu 60 Mio. EUR netto.

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2017 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 627.068.565,99 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 1,40 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 353.916.687,60 EUR
- Gewinnvortrag: 273.151.878,39 EUR

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 28. Februar 2018 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Herbert K. Haas,
Vorsitzender



Dr. Christian Hinsch,
stv. Vorsitzender



Torsten Leue



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx Aktiengesellschaft, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Talanx Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die nichtfinanzielle Konzernklärung und die Erklärung zur Unternehmensführung sowie den Corporate-Governance-Bericht, die im Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ und im Abschnitt „Corporate Governance“ im zusammengefassten Lagebericht enthalten sind, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen

gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf die Inhalte der oben genannten nichtfinanziellen Konzernklärung und die Erklärung zur Unternehmensführung sowie des Corporate-Governance-Berichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften beauftragt worden und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Absatz 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Hinsichtlich der Bilanzierungsmethoden verweisen wir auf die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 17–18. Daneben verweisen wir auf die Seiten 20–21 für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven. Bezüglich der Darstellung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf die Seiten 22–28 des Anhangs. Risikoangaben sind im zusammengefassten Lagebericht auf den Seiten 142–143 enthalten.

Das Risiko für den Abschluss

Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2017 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 7.404 Mio. EUR ausgewiesen. Der Anteil der Anteile an verbundenen Unternehmen an der Bilanzsumme beläuft sich auf insgesamt 81% und hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 30. Dezember 2017.

Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, so wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist.

Die Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Ertragswertverfahren ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung der künftigen Zahlungsströme und langfristigen Wachstumsraten, die Ermittlung der Kapitalisierungszinssätze sowie die Einschätzung der Dauerhaftigkeit der Wertminderung. Aufgrund der Dauer der aktuellen Niedrigzinsphase ist insbesondere die Bewertung der zukünftigen Zahlungsströme bei deutschen Leben-Erstversicherungsgesellschaften mit stärker ausgeprägten zinssensitiven Garantien des Versicherungsgeschäfts mit erhöhten Bewertungsrisiken behaftet.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Bei der Prüfung der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen haben wir folgende wesentlichen Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben die Angemessenheit der für den Bewertungsprozess eingerichteten internen Kontrollen beurteilt und uns durch Funktionsprüfungen von deren Wirksamkeit überzeugt. Dabei haben wir den Fokus auf Kontrollen zur Qualitätssicherung gelegt.
- Wir haben die für die Zahlungsstrom-Projektionen verwendeten Annahmen vor dem Hintergrund unseres Verständnisses der Geschäftstätigkeit und Branche sowie den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen im Rahmen einer Auswahl kritisch beurteilt.
- Um die Qualität des internen Prognoseprozesses zu beurteilen, haben wir für die oben genannte Auswahl die Projektionen mit intern verabschiedeten Unternehmensplanungen abgestimmt und die Planungen der Vorjahre mit den bereits realisierten Ergebnissen verglichen.

- Dabei haben wir auch die rechnerische Richtigkeit der vorzunehmenden Barwertbildung überprüft.
- Daneben haben wir die verwendeten Kapitalisierungszinssätze kritisch unter Einbeziehung von am Markt beobachtbarer Parameter unabhängiger Quellen beurteilt. Hierzu haben wir unsere eigenen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.
- Wir haben beurteilt, ob die vorgenommenen Zu- oder Abschreibungen basierend auf den Bewertungsergebnissen zutreffend vorgenommen wurden.

Unsere Schlussfolgerungen

Das der Bewertung der Anteile an verbundene Unternehmen zugrunde liegende Vorgehen ist sachgerecht und steht im Einklang mit den Bewertungsgrundsätzen. Die Annahmen und Parameter der Gesellschaft sind sachgerecht.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die nichtfinanzielle Konzernklärung
- die Erklärung zur Unternehmensführung
- den Corporate-Governance-Bericht
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche

Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. Mai 2017 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 16. Mai 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir prüfen die Talanx AG als kapitalmarktorientiertes Unternehmen seit ihrem Börsengang im Jahr 2012.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Florian Möller.

Hannover, den 9. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller
Wirtschaftsprüfer

Christoph Czupalla
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

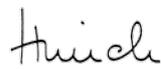
Hannover, den 28. Februar 2018

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Herbert K. Haas,
Vorsitzender



Dr. Christian Hinsch,
stv. Vorsitzender



Torsten Leue



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

Glossar und Kennzahldefinitionen.

Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

Beitrag

> Prämie.

Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

International Financial Reporting Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

Retail

- a) Allgemein: Privatkundengeschäft.
- b) Ampega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen oder Währungskursgewinne.

Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

Kontakt

Talanx AG

Riethorst 2
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
Telefax +49 511 3747-2025
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

Carsten Werle
Telefon +49 511 3747-2231
Telefax +49 511 3747-2286
carsten.werle@talanx.com

Veröffentlicht am 19. März 2018

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.

Konzernstruktur

Group Structure

Geschäftsbereich Industrieversicherung <i>Industrial Lines Division</i>	Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland <i>Retail Germany Division</i> Schaden/ Unfallver- sicherung <i>Property/ Casualty Insurance</i> Lebens- versicherung <i>Life Insurance</i>	Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International <i>Retail International Division</i>	Geschäftsbereich Rückversicherung <i>Reinsurance Division</i> Schaden- Rück- versicherung <i>Property/ Casualty Reinsurance</i> Personen- Rück- versicherung <i>Life/ Health Reinsurance</i>	Konzernfunktionen <i>Corporate Operations</i>
HDI Global SE	Talanx Deutschland AG	Talanx International AG	Hannover Rück SE	Talanx Asset Management GmbH
HDI Versicherung AG (Austria)	HDI Versicherung AG	HDI Seguros S.A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG	Ampega Investment GmbH
HDI Global Seguros S.A. (Brazil)	LifeStyle Protection AG	HDI Seguros S.A. (Brazil)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)	Talanx Immobilien Management GmbH
HDI Global Network AG	neue leben Unfallversicherung AG	HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.	Talanx Service AG
HDI-Gerling de México Seguros S.A.	PB Versicherung AG	HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Reinsurance Africa Limited	Talanx Systeme AG
HDI-Gerling Verzekeringen N.V. (Netherlands)	TARGO Versicherung AG	HDI Seguros S.A. (Uruguay)	International Insurance Company of Hannover SE	Talanx Reinsurance Broker GmbH
ООО Страховая Компания „HDI Страхование“ (Russia)	HDI Lebensversicherung AG	TUIR WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Re of Australasia Ltd	Talanx Reinsurance (Ireland) SE
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Pensionskasse AG	TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.	
HDI Global Insurance Company (USA)	LifeStyle Protection Lebensversicherung AG	TU na Życie Europa S.A. (Poland)	Hannover Re (Ireland) DAC	
	neue leben Lebensversicherung AG	TU Europa S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Africa Limited	
	PB Lebensversicherung AG	ООО Страховая Компания „CIV Life“ (Russia)	Hannover Life Reassurance Company of America	
	PB Pensionsfonds AG	HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)		
	Talanx Pensionsmanagement AG	Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)		
	TARGO Lebensversicherung AG	Magyar Posta Életbiztosító Zrt. (Hungary)		
		HDI Sigorta A.Ş. (Turkey)		

Nur die wesentlichen Beteiligungen
Main participations only

Stand / As at: 31.12.2017

Talanx AG
Riethorst 2
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com